

# Inhalt

|  |     |
|--|-----|
| Vorwort . . . . .  | 7   |
| Einleitung . . . . .   | 9   |
| Kindheit und Jugend in Chicago: 1902–1919 . . . . .                                      | 19  |
| Die Familie Walter und Julia Rogers . . . . .  | 19  |
| Carls Kindheit in Oak Park . . . . .   | 25  |
| Leben in einer religiösen pädagogischen Provinz . . . . .                                | 27  |
| Naturwissenschaftliche Studien . . . . .   | 30  |
| Das „Problemkind“ macht Karriere: 1920–1939 . . . . .                                    | 33  |
| Neue Freiheiten am College: Von der Landwirtschaft zur Theologie . . . . .               | 33  |
| Die Reise nach China und die Missionstätigkeiten im Fernen Osten . . . . .               | 35  |
| Emanzipationskämpfe – Das junge Paar in New York . . . . .                               | 39  |
| Von der Theologie zur Psychologie . . . . .  | 41  |
| Das Studium der klinischen Psychologie . . . . .   | 51  |
| Das Stipendium am „Institute of Child Guidance“ . . . . .                                | 53  |
| Die ersten Berufsjahre als klinischer Psychologe in Rochester . . . . .                  | 56  |
| Unter den Sozialarbeitern: Auf der Suche nach einer beruflichen Identität . . . . .      | 57  |
| Der Kampf um die Leitungsstelle . . . . .  | 65  |
| Das erste Buch: ›The Clinical Treatment of the Problem Child‹ . . . . .                  | 66  |
| Von den Sozialarbeitern lernen . . . . .   | 67  |
| Die nicht-direktive Beratung: 1940–1944 . . . . .  | 74  |
| Der Universitätsprofessor in Ohio . . . . .  | 74  |
| Das zweite Buch: ›Die nicht-direktive Beratung‹ . . . . .                                | 82  |
| Die Arbeit mit den Kriegsheimkehrern . . . . .   | 86  |
| Die klient-zentrierte Psychotherapie: 1945–1957 . . . . .                                | 89  |
| Professor an der Universität in Chicago . . . . .  | 89  |
| Von der Praxis der Beratung zu Theorie und Forschung der Psychotherapie . . . . .        | 92  |
| Die ersten Debatten mit der Psychiatrie . . . . .  | 94  |
| In den Fallstricken der nicht-direktiven Methode: Als Therapeut in einer Krise . . . . . | 97  |
| Das dritte Buch: ›Die klientenzentrierte Gesprächspsychotherapie‹ . . . . .              | 100 |

---

|   |     |
|---|-----|
| Zwischen Empirie und Phänomenologie: Kreativität als neue Orientierung . . . . .        | 106 |
| Die Rogers-Skinner-Debatte . . . . .  | 115 |
| Der Dialog mit Martin Buber . . . . .   | 121 |
| Eine neue Mission: Rogers' Abschied von Chicago . . . . .                               | 124 |
| <br>Scheitern in Wisconsin: 1957–1963 . . . . .   | 126 |
| Wieder Streit mit den Psychiatern . . . . .   | 126 |
| Familienprobleme . . . . .  | 128 |
| Probleme im Forschungsprojekt . . . . .   | 129 |
| Stress im Psychologischen Institut . . . . .  | 132 |
| Das Forschungsprogramm an der „Mendota State Psychiatry“ . . . . .                      | 133 |
| Aus der Erfahrung lernen: ›On Becoming a Person‹ . . . . .                              | 137 |
| Auf dem Weg zum Person-Zentrierten Ansatz (PCA) . . . . .                               | 139 |
| <br>In der Alternativbewegung: 1964–1979 . . . . .                                      | 143 |
| Die neue Freiheit: Rogers' Wechsel zum „Western Behavioral Science Institute“ . . . . . | 143 |
| Die Entdeckung der Gruppe und die Entwicklung des person-zentrierten Ansatzes . . . . . | 144 |
| Als Berater bei Caltech . . . . .   | 149 |
| Kontroversen zu Hause . . . . .   | 151 |
| Das „Center for the Studies of the Person“ (CSP) . . . . .                              | 153 |
| Für eine person-zentrierte Pädagogik . . . . .  | 156 |
| Vom Fluch und Nutzen des Ruhms . . . . .  | 160 |
| ›Becoming Partners‹ oder: Die offene Ehe . . . . .                                      | 163 |
| Die gesellschaftspolitische Dimension des PCA . . . . .                                 | 172 |
| Die Zeit um Helens Tod: Zwischen Konstruktivismus und New Age . . . . .                 | 175 |
| <br>In weltweiter Friedensmission: 1979–1987 . . . . .                                  | 183 |
| Rogers in Deutschland . . . . .   | 184 |
| Ansichten eines Psychologen über den Atomkrieg . . . . .                                | 188 |
| Das „Carl Rogers Institute for Peace“ . . . . .   | 194 |
| Der Rust-Workshop: „The Central America Challenge“ . . . . .                            | 195 |
| Die Workshops in der Sowjetunion 1986 . . . . .   | 198 |
| „I will die young“ . . . . .  | 201 |
| <br>Carl-Rogers-Biographie im Überblick . . . . .                                       | 203 |
| <br>Literatur . . . . .   | 205 |
| <br>Personen und Institutionen . . . . .  | 211 |